

## Gelbe Tonne – Infos und Argumente

Stand: 28.1.2021

- 1.) Die Erstausstattung aller Grundstücke mit Gelben Tonnen wurde Ende November 2020 abgeschlossen.
- 2.) Seit Dezember 2020 läuft der „Feinschliff“, d.h. auf Wunsch der Kunden werden zusätzliche Gelbe Tonnen gestellt oder nicht benötigte Gelbe Tonnen abgezogen.
- 3.) Aktuell werden die allerersten vierwöchigen Leerungszyklen abgefahren.
- 4.) Kunden, denen der vierwöchige Leerungszyklus nicht genügt, wird folgende Handhabung empfohlen:
  - Die Vermeidung von Verpackungsabfällen sollte stets an erster Stelle stehen: Kaufen Sie bewusst und möglichst verpackungsfrei ein. Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht.
  - Reduzieren Sie Verpackungsabfälle bereits beim Einkauf: Sowohl der Kauf von losen Produkten als auch die Nutzung von Mehrwegverpackungen können den Verpackungsverbrauch deutlich verringern. Nehmen Sie für den unverpackten Einkauf beispielsweise Taschen und Beutel mit zum Einkaufen und wählen Sie bepfandete Mehrwegverpackungen. Weiterhin kann zum Beispiel bei Reinigungs- und Waschmitteln die Verwendung von Nachfüllpacks statt Hohlbehältern oder der Kauf von plastikfrei verpackten Produkten dazu beitragen, die Menge der Leichtverpackungsabfälle zu reduzieren.
  - Reduzieren Sie das Volumen Ihrer Verpackungsabfälle, indem Sie diese in möglichst kompakter Form in die Gelbe Tonne werfen.
  - Die Gelbe Tonne ist stabil. Im Bedarfsfall kann durch sanftes Nachdrücken noch etwas Platz geschaffen werden.
  - Die Gelbe Tonne ersetzt den Gelben Sack. Werden Verpackungsabfälle in großen Säcken in die Gelbe Tonne gegeben, reduziert sich das Volumen deutlich. Geben Sie die Verpackungsabfälle deshalb lose oder allenfalls in kleineren Beuteln in die Gelbe Tonne ein.
  - Reicht die Tonne nur vorübergehend nicht aus, können selbst beschaffte, max. 90 Liter fassende und möglichst transparente Säcke mit Leichtverpackungsabfällen neben der Gelben Tonne bereitgestellt werden.
  - Reicht die Tonne dauerhaft nicht aus, genügt eine formlose Meldung samt Schilderung des dauerhaften Mehrbedarfs an Knettenbrech und Gurdulic. Dort wird der Mehrbedarf geprüft und dann ggf. eine weitere Gelbe Tonne bereitgestellt.
- 5.) Eine erste halbwegs belastbare Bestandsaufnahme kann aus nachfolgenden Gründen sinnvollerweise frühestens im zweiten Quartal 2021 erfolgen:
  - Es handelt sich um die Modifizierung eines seit Anfang der 1990er Jahre weitgehend unverändert gebliebenen Systems.
  - Es sind aktuell ggf. noch vermehrt Verpackungsabfälle aufgrund der Feiertage angefallen.
  - Es fallen derzeit vermehrt Verpackungsabfälle aufgrund des Lockdowns an.
  - Es fallen derzeit vermehrt Verpackungsabfälle aufgrund der derzeit überdurchschnittlich hohen Onlinebestellungen an.

- Verpackungsabfälle werden häufig in noch vorhandenen Gelben Säcke in die Gelbe Tonne eingegeben.
- 6.) Das derzeitige System kann frühestens ab 2023 und auch nur nach einer Einigung mit allen Dualen Systemen geändert werden. Die Dualen Systeme stehen jeglichen Leistungsverbesserungen jedoch bislang ablehnend gegenüber.
- 7.) Vierwöchig abgefahren werden alle Gelben Tonnen unter anderem auch in den Landkreisen Bayreuth, Dingolfing-Landau, Landsberg am Lech, Neuburg-Schrobenhausen, Rottal-Inn und Schweinfurt